

---

# Ankündigung

## Forschungsvorhaben

---



DGQ-FORSCHUNG

Forschungsgemeinschaft  
Qualität

## Humanzentriertes Entscheidungsunterstützungssystem für das Stör- und Fehlermanagement auf dem Shopfloor (HUMEUS)

### Forschungspartner

- RWTH Aachen, Werkzeugmaschinenlabor, Lehrstuhl für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement, Aachen
- Hochschule Koblenz, FG Produktionsmanagement und Business Excellence, Koblenz

Das geplante Forschungsvorhaben HUMEUS zielt darauf ab, Mitarbeitende in der Produktion bei der Entscheidungsfindung in Stör- und Fehlersituationen zu unterstützen. Erforscht wird, wie ein humanzentriertes und auf Methoden der Künstlichen Intelligenz (KI) basierendes Entscheidungsunterstützungssystem gestaltet sein sollte, sodass eine möglichst effiziente Zusammenarbeit zwischen Mensch und System gewährleistet werden kann. Dazu wird ein System entwickelt, das mithilfe KI-basierter Methoden aus Unternehmensdaten mögliche Handlungsoptionen generiert. Die Informationen zu diesen Handlungsoptionen werden humanzentriert zur Verfügung gestellt.

Für das Forschungsvorhaben werden Partner gesucht, die Interesse an den Erkenntnissen und der Realisierung dieses Systems haben. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen bietet sich hier eine Chance, mit geringen Investitionen die Digitalisierung der eigenen Produktion voranzutreiben.

Kooperationspartner können Befähiger aus den Bereichen:

- KI/Data Science,
- Bildverarbeitung und
- UX/UI Design sein

oder Anwender, die:

- eine intelligente Informationsbereitstellung in der Produktion und damit eine Verbesserung der kurzfristigen Entscheidungsfähigkeit realisieren wollen oder
- generell am Einsatz von KI zur Steigerung der Effizienz in der Produktion interessiert sind.

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH und die HS Koblenz suchen noch bis zum 31.10.2020 nach Unternehmen, die das Forschungsvorhaben im projektbegleitenden Ausschuss (PA) mitgestalten möchten. Mitglieder des PA haben die Möglichkeit den Forschungsprozess zu begleiten und aus erster Hand von den Forschungsergebnissen zu profitieren. Projektpartner werden in die Definition der Anforderungen an das System aus Anwendersicht einbezogen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, das entwickelte System im eigenen Unternehmen zu erproben und einzusetzen.

---

# Ankündigung Forschungsvorhaben

---



Forschungsgemeinschaft  
Qualität

---

## Humanzentriertes Entscheidungsunterstützungssystem für das Stör- und Fehlermanagement auf dem Shopfloor (HUMEUS)

---

Interessierte Unternehmen haben die Möglichkeit, sich als Mitglied des Projektbegleitenden Ausschusses zu beteiligen. Hierbei bringen Sie Ihre Anforderungen aus der Praxis ein, gestalten das Forschungsvorhaben mit und profitieren unmittelbar von den erzielten Ergebnissen. Hierzu kann auch eine prototypische Umsetzung im Unternehmen im Rahmen einer Validierung der Forschungsergebnisse durch die Forschungseinrichtung gehören. Für die Finanzierung des Projektmanagements erhält die FQS von den beteiligten Unternehmen einen Förderbeitrag von 2.000 Euro für KMU (Jahresumsatz nicht größer als 125 Mio. Euro) bzw. 4.000 Euro für Nicht-KMU. Start-ups innerhalb drei Jahre nach Gründung bleiben kostenfrei.



© AWK Verein, Foto: Roberto Pfeil

Die Projektlaufzeit ist ab Mitte 2021 für zwei Jahre geplant. Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Sascha Thamm vom WZL unter +4915172921969 oder per E-Mail an [S.Thamm@wzl.rwth-aachen.de](mailto:S.Thamm@wzl.rwth-aachen.de) zur Verfügung.

